

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Norddeich am 19. Januar 2010 um 19:30 Uhr in der Gastwirtschaft "Zur Post" (Block) in Norddeich

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Norddeich: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Ulf Jacobsen
2. Sönke Bahnsen
3. Reimer Block
4. Henning Dührsen
5. Ute Ehlers
6. Hauke Hinz
7. Dieter Jasper
8. Gudrun Wieczorek

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Uwe Block,
2. Matthias Reimers, Deich- und Hauptsielverband Dithmarschen
3. Jörn Strüben, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Inka Schmökel, entschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Norddeich waren durch Einladung vom 07.01.2010 auf Dienstag, den 19. Januar 2010, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der/Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 30.11.2009
3. Änderungsanträge
4. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Norddeich für das Gebiet "nördlich der L 305, westlich des Haubergs und südlich der Gemeindegrenze Schülp"
hier: Aufstellungsbeschluss
5. Abschluss einer Städtebaulichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Norddeich und dem Marschenverband Schleswig-Holstein e.V.
6. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010
7. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 2) Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 30.11.2009

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 30.11.2009 wurde allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugeschickt.

Einwände gegen die Fassung werden nicht erhoben.

Sie gilt somit als genehmigt.

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Zu TOP 4) 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Norddeich für das Gebiet "nördlich der L 305, westlich des Haubergs und südlich der Gemeindegrenze Schülup" hier: Aufstellungsbeschluss

Sachverhalt:

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 30. November 2009 wurde seitens der Gemeindevertretung einstimmig das Einvernehmen zum Vorhaben „Wind für Wasser“ erteilt. Auf TOP 4.1. der Niederschrift vom 30.11.2009 wird verwiesen. Um die Planung umzusetzen, ist die Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig.

Beschluss:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Norddeich wird die 2. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet „nördlich der L 305, westlich des Haubergs und südlich der Gemeindegrenze Schülup“ folgende Änderung vorsieht:
Ausweisung von Windeignungsflächen
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro Dirks in 25746 Heide, Loher Weg 4, beauftragt werden. Mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinde und Behörden des Königreiches Dänemark soll die Amtsverwaltung des Amtes Büsum-Weselburen beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll in einem Scoping-Termin erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird in einer öffentlichen Sitzung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Abschluss einer Städtebaulichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Norddeich und dem Marschenverband Schleswig-Holstein e.V.

Beschluss:

Die für die Durchführung der entsprechenden Verfahren notwendige Städtebauliche Vereinbarung kann auf Grundlage der dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Vereinbarung abgeschlossen werden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Städtebauliche Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6) Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010

Sachverhalt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2010 auf jeweils 396.700 EUR fest.

Der Vermögenshaushalt enthält Einnahmen und Ausgaben von jeweils 35.000 EUR.

Kreditaufnahmen, Kassenkredite, Verpflichtungsermächtigungen und ein Stellenplan sind nicht erforderlich.

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert und werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 260 v. H.

b) für die Grundsteuer für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

Die in den Haushaltsplan eingestellten Haushaltsansätze wurden - soweit möglich - errechnet, im Übrigen unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse sorgfältig geschätzt. Zum Zeitpunkt der Planaufstellung waren div. Umlagehaushalte (u. a. Kreis, Amt, Schulverband, Wegeunterhaltungsverband) noch nicht beschlossen bzw. es lagen keine Entwurfsunterlagen vor.

Auf der Einnahmeseite des Verwaltungshaushaltes wird besonders auf den Rückgang der Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz, die Verringerung des Anteils an der Einkommenssteuer sowie die Schwankungen bei der Gewerbesteuer hingewiesen. Auf der Ausgabeseite des Verwaltungshaushaltes wurden wieder Anteile der Gemeinde

an Wegeunterhaltsmaßnahmen des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen veranschlagt (Teilstück Schülper Feld und Weg von der Mühlenstraße zur L 305). Mehraufwendungen werden im Schulbereich (Erhöhung der Schulverbandsumlage u. a. durch Einzelabrechnung der Schülerbeförderungskosten) erwartet. Der Haushaltsausgleich im Verwaltungshaushalt wurde über eine Zuführung vom Vermögenshaushalt von 32.700 EUR hergestellt.

Erhebliche Investitionen sind im Haushaltsjahr 2010 und im Finanzplanungszeitraum nicht geplant. Es wurden im Vermögenshaushalt lediglich geringfügige Zuweisungen für Investitionen des Feuerlöschverbandes Wesselburen veranschlagt (800 EUR) sowie für die KiTa Süderdeich (1.500 EUR).

Die Finanzierung der Investitionen und die Zuführung zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts erfolgt durch eine Rücklagenentnahme (34.900 EUR).

Die Höhe der Kreisumlage wurde wie im Vorjahr mit 37 v. H. der Umlagegrundlagen errechnet (115.900 EUR).

Die an das Amt Büsum-Wesselburen zu zahlende Umlage wurde auf 20,25 % der Umlagegrundlagen geschätzt (63.500 EUR).

Die Schulverbandsumlage im Haushaltsjahr 2010 wurde auf 72.300 EUR (Vorjahr 69.200 EUR) geschätzt.

Die Gemeinde hat keine Schulden. Der Rücklagenbestand belief sich zum 01.01.2009 auf 338.801,99 EUR.

Der Finanzausschuss hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 18.01.2010 den Haushaltsentwurf eingehend beraten.

Beschluss:

a) Beschluss der Haushaltspläne zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2010 einschl. Finanzplan und Investitionsprogramm 2009 - 2013

1. Der dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügte Haushaltsplan zum Verwaltungshaushalt 2010, der die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils 396.700 EUR festsetzt, wird beschlossen.
2. Der dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügte Haushaltsplan zum Vermögenshaushalt 2010, der die Einnahmen und die Ausgaben auf jeweils 35.000 EUR festsetzt, wird beschlossen.
3. Der dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügte Finanzplan für die Jahre 2009 – 2013 wird beschlossen.

b) Beschluss der Haushaltssatzung 2010

Die dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügte Haushaltssatzung 2010 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 7) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Wegeunterhaltungsverband den Wirtschaftsweg parallel zur L 305 und die Mühlenstraße zur L 305 in 2010 sanieren wird. Der Kostenanteil der Gemeinde liegt bei 1.600,-- € und bei 2.300,-- €. Aufgrund der starken Frequentierung des Wirtschaftsweges zur L 305 wird angeregt, im Zuge der Sanierung den Wirtschaftsweg auch gleichzeitig zu verbreitern. Der Vorschlag wird kurz diskutiert. Grundsätzlich wird eine Verbreiterung begrüßt. Da durch diese Maßnahme hohen Kosten entstehen, wird von einer Umsetzung zunächst Abstand genommen. Auf Nachfrage wird kurz erklärt, nach welchen Vorgaben und Kriterien der Wegeunterhaltungsverband Straßensanierungen in den Gemeinde durchführt.

Der Bürgermeister appelliert noch einmal an alle, dass die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Norddeich eingehalten wird. Die Straßenreinigungssatzung enthält auch Vorgaben für den Winterdienst. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Satzung auch im Internet unter www.amt-buesum-wesselburen.de zu finden ist. Wer keinen Internetanschluss hat, kann sich die Satzung auch direkt beim Bürgermeister abholen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass sich die Bestimmungen für die Beschneidung von Büschen und Bäumen geändert haben. War es bisher in der Zeit von 01.10. – 15.03. möglich Büsche und Bäume zu bearbeiten, ist dies ab sofort nur noch in der Zeit vom 01.10. – Ende Februar möglich.

Der Bürgermeister gibt folgende Termine bekannt:

23.01.2010 Feuerwehrball
05.02.2010 Fest der Vogelgilde
14.02.2010 Kinderfasching
19.02.2010 Jahreshauptversammlung FF Hellschen
27.02.2010 Wintervergnügen Nordbund
19.03.2010 Umwelttag in der Gemeinde Norddeich, Treffen: 16:30 Uhr

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass das heutige Sitzungsgeld an die Betroffenen der Erdbebenkatastrophe auf Haiti gespendet wird. Die Verwaltung wird beauftragt, das Sitzungsgeld an eine seriöse Spendenorganisation weiterzuleiten.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Vorsitzender:

Ulf Jacobsen

Schriftführer:

Jörn Strüben